

Schule:

Datum

Meldeperson und Tätigkeit:

Telefon / Erreichbarkeit:

Meldung über Kindeswohlgefährdung**Jugend und Sozialdienst des Kreises Rendsburg-Eckernförde**

<input type="checkbox"/>	E-Mail: jsd.rendsbuerg@kreis-rd.de	Tel: 04331 202-371	Fax: 04331 202 822
<input type="checkbox"/>	E-Mail: jsd.eckernfoerde@kreis-rd.de	Tel: 04351 7576-40	Fax: 04331 202-852
<input type="checkbox"/>	E-Mail: jsd.nortorf@kreis-rd.de	Tel: 04392 4083-10	Fax: 04331 202-854
<input type="checkbox"/>	E-Mail: jsd.kieler-umland@kreis-rd.de	Tel: 04331 202-7100	Fax: 04331 202-853

Daten des betroffenen Kindes / Jugendlichen

Name			Vorname	Geburtsdatum
Straße PLZ/ Ort				
lebt bei:		Sprache		
Geschlecht: <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d				

Personalien der Eltern / Sorgeberechtigten

	Mutter	Vater	Co- Eltern
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Straße			
PLZ/ Ort			
Telefon			
Email			
Staatsangehörigkeit			
Sprache			
Alleinerziehend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sorgerechtssituation

Eltern <input type="checkbox"/>	Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/>	Vormund <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>	nicht bekannt <input type="checkbox"/>
Vormund/ Pfleger (Bitte Name, Anschrift und Rechte eintragen)					

Bildungssituation

Das Kind besucht die Schule / Einrichtung seit:	Klasse / Gruppe:
Das Kind besucht die Schule / Einrichtung: <input type="checkbox"/> regelmäßig <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Fehltage _____ im Zeitraum _____	
Namentliche Meldepflicht ans Schulamt ab 40 Fehltagen im Schulhalbjahr	

--

Entwicklungsstand des Kindes / Jugendlichen und Beziehung zu anderen	
Das Kind ist dem Alter entsprechend entwickelt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Das Kind wirkt im Verhalten unauffällig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Das Kind ist sozial gut integriert	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Das Kind erhält spezielle Förderung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Weitere Erläuterung, ggf. Diagnosen:	

Risikofaktoren	
Soziale Isolation	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Schwierige finanzielle Situation	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Schwierige/ unzureichende Wohnsituation	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Konfliktbelastende Partnerschaft	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Psychische Auffälligkeiten der Betreuungspersonen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Sonstige erhebliche Belastungen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
Weitere Erläuterung, ggf. Diagnosen:	

Hinweise auf Kindeswohlgefährdung			
Durch die meldende Fachkraft gesehene mögliche Gefährdung des Kindes / Jugendlichen: (Mehrfachnennung möglich)			
Zur Orientierung siehe auch die sog. Stuttgarter Tabelle			
	Form	Beschreibung der Anhaltspunkte <small>(Was wurde beobachtet?)</small>	Beobachtungszeitraum <small>(Wann? Seit wann? Wie oft?)</small>
<input type="checkbox"/>	Anzeichen für körperliche Misshandlung		
<input type="checkbox"/>	Anzeichen für psychische Misshandlung		
<input type="checkbox"/>	Anzeichen für Vernachlässigung		
<input type="checkbox"/>	Anzeichen für sexuelle Gewalt		
<input type="checkbox"/>	Anzeichen für Autonomiekonflikt		
<input type="checkbox"/>	Anzeichen für Aufsichtspflichtverletzung		

Gefährdungseinschätzung

Das Verfahren sieht gem. §8a SGB VIII und §4 KKG vor, dass bei Bekanntwerden von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen wird, bei der eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen sowie in der Regel die Erziehungsberechtigten und Kinder beteiligt werden.

Bei der Gefährdungseinschätzung wurde eine insoweit erfahrende Fachkraft gem. §8b SGB VIII hinzugezogen

Ja, am

Nein

Ergebnis

Es besteht dringender Handlungsbedarf, weil

Bisheriges Vorgehen zur Abwendung der KWG gem. §4 1 KKG sowie §8b SGB VIII

(entsprechende Dokumentationen sind dem Anhang beizufügen)

Den Erziehungsberechtigten / Personensorgeberechtigten wurden folgenden Hilfen angeboten:

Datum	Inhalt

Dem Kind / Jugendlichen wurden folgenden Hilfen angeboten:

Datum	Inhalt

Besondere Kooperationsabsprachen mit dem Jugend- und Sozialdienst oder anderen Diensten:

Es wurde nicht auf die Inanspruchnahme von Hilfen hingewirkt, weil:

Kooperationsbereitschaft der Familie

Die angebotenen Hilfen wurden angenommen, erscheinen ausfolgendem Grund aber nicht ausreichend, um die Gefährdung abzuwenden:

Die angebotenen Hilfen wurden nicht angenommen, weil:

Informationsweitergabe:

Ein Informationsaustausch ist zulässig, wenn er zum Schutz des Kindes erforderlich und auf andere Weise nicht sicherzustellen ist (vgl. §4 Abs. 3 KKG; §65 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 SGB VIII; §62 Abs. 3 Nr. 2 Buchst. d SGB VIII). Berufsgeheimnisträger nach § 4 KKG sind, sofern dies nach fachlicher Einschätzung erforderlich ist, in geeigneter Weise in die Gefährdungseinschätzung einzubeziehen (§ 8a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB VIII).

Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugend- und Sozialdienst informiert und stimmen zu.

Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugend- und Sozialdienst informieren und stimmen nicht zu.

Das Kind / Jugendliche ist über die Kontaktaufnahme zum Jugend- und Sozialdienst informiert.

Die Personensorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten sind über die Kontaktaufnahme zum Jugend- und Sozialdienst nicht informiert, weil:

Ergänzende Bemerkungen:

(optional)

Anhang:

- Protokoll der §8b SGB VIII Beratung
- Vermerke / Protokolle
- Sonstiges

Ort, Datum und Unterschrift